

### Raus aus den roten Zahlen

Die Zahl der Schuldner hat sich im Verlauf der Pandemie deutlich erhöht. Immer mehr Menschen geraten in existenzielle Nöte. Die NRW-Koalition setzt sich dafür ein, dass überschuldete Menschen einen Zugang zu Beratung und Unterstützung erhalten. Auf Initiative der Fraktionen von FDP und CDU soll die Landesregierung prüfen, wie der Zugang zu kostenfreier Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung erweitert werden kann. Die Zusammenlegung von Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung könnte ein geeignetes Mittel sein. Ziel ist es, Beratung sicherzustellen und die Finanzierung der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung zuverlässig auszugestalten.

→ [Antrag: Schuldnerberatung in NRW solide weiterentwickeln](#)

### Effektive Strafverfolgung

Auch in der digitalen Welt muss der Staat handlungsfähig sein. Kriminalität findet mehr und mehr digital statt. Ein Mittel der effektiveren Strafverfolgung ist die europaweite grenzüberschreitende Gewinnung von elektronischen Beweismitteln. Das kann Strafverfahren verbessern und beschleunigen. Dieses Verfahren kann gewinnbringend sein, wenn die grundrechtlich und datenschutzrechtlich gewährleisteten deutschen Schutzstandards erhalten bleiben. Die NRW-Koalition aus FDP und CDU fordert, dass sich die Bundesregierung weiterhin intensiv für eine Lösung auf europäischer Ebene einsetzt.

→ [Antrag: Grenzüberschreitende Sicherung von Beweismitteln](#)

### Entfesselungsoffensive für unsere Wirtschaft fortsetzen

Um die Rahmenbedingungen für Unternehmen in NRW zu verbessern, hat die NRW-Koalition bereits sechs Entfesselungspakete auf den Weg gebracht. Nun muss endlich auch der Bund aktiv werden. Daher wird die Landesregierung beauftragt, sich im Bund für eine Entfesselungsoffensive stark zu machen. Dazu gehört ein Belastungsmoratorium für die Wirtschaft, die Anhebung der Zuverdienstgrenze, die Entschlackung von Dokumentationspflichten. Zudem soll durch die schnelle Einführung eines Basisregisters oder einer bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer die öffentliche Verwaltung entbürokratisiert und digitalisiert werden.

Für die Freien Demokraten erklärt Ralph Bombis, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, dass kein noch so gutes Konjunkturprogramm unsere Wirtschaft in dieser Krise nachhaltig beleben könne, wenn bürokratische Auflagen weiterhin komplex und Genehmigungsverfahren langwierig sind. Kleine und mittelständische Unternehmen werden durch Auflagen belastet, die ihre Geschäftstätigkeit erschweren und Investitionen hemmen. Gerade zu Zeiten der Corona-Krise muss es darum gehen, eine spürbare Entlastung für die Unternehmen herbeizuführen. Denn aktuell ist die allererste Sorge vieler betroffener Wirtschaftsakteure, wie die Existenz des eigenen Betriebes und die Arbeitsplätze gesichert werden können. Die allerletzte Sorge dabei sollte Bürokratie sein.

→ [Antrag: Impulse geben, Investitionen freisetzen](#)



Mit Ablauf des 14. April hat Bodo Middeldorf sein Landtagsmandat niedergelegt. Als Nachrückerin zieht Claudia Cormann in den Landtag ein. Claudia Cormann, Journalistin aus Aachen, ist am 15. April im Plenum als Abgeordnete verpflichtet worden. Für die Freien Demokraten wird sie künftig als Obfrau und Sprecherin in der Enquetekommission IV „Einsamkeit“ fungieren. Zudem gehört sie als Mitglied dem Ausschuss für Kultur und Medien sowie als stellvertretendes Mitglied dem Gleichstellungsausschuss und dem Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales an. „Mit Respekt vor der Aufgabe, großer Dankbarkeit für das Vertrauen und mit meiner ganzen Kraft freue ich mich in diesen schwierigen Zeiten für die Menschen in unserem Land arbeiten zu dürfen“, erklärt die neue Abgeordnete der FDP-Fraktion.

### Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

#### Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen

Kulturelle Bildung im frühen Kindesalter zu stärken ist sinnvoll. Über die Begegnung mit Kunst und Kultur wird den Kleinen und Kleinsten ein vielseitiger Blick auf die Welt ermöglicht. FDP und CDU wollen deshalb ein landesweites Förderprogramm für die frühkindliche kulturelle Bildung etablieren. Für Künstlerinnen und Künstler soll es Qualifizierungsangebote, für Erzieherinnen und Erzieher freiwillige Fortbildungsangeboten geben.

→ [Antrag: Kita mit Kultur](#)

#### Menschenhandel und Zwangsprostitution sind moderne Formen der Sklaverei

Die NRW-Koalition zeigt null Toleranz gegenüber der Ausbeutung von Männern und Frauen in der Prostitution. Um gegen diese moderne Form von Sklaverei vorzugehen, wird die Landesregierung beauftragt, notwendige Maßnahmen zur Bekämpfung und Unterbindung des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung sowie zum Schutz seiner Opfer zu erarbeiten. Die Fraktionen von FDP und CDU wollen, dass Betroffene Perspektiven erhalten. Zudem soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Strafverfolgungsbehörden verbessert werden.

→ [Antrag: Null-Toleranz gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution](#)

### Austausch schafft Freundschaft

Der Ausstieg des Vereinigten Königreichs aus dem Erasmus+-Programm bedeutet für die künftigen Austauschbeziehungen zum Vereinigten Königreich einen enormen Einschnitt. Die historisch gewachsenen politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Beziehungen zum Vereinigten Königreich sind und bleiben für Nordrhein-Westfalen hingegen von herausragender Bedeutung. Um den Austausch weiter zu intensivieren, setzen sich die Fraktionen von FDP und CDU dafür ein, dass Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden aus Nordrhein-Westfalen weiter der Aufenthalt im Vereinigten Königreich ermöglicht wird. Mit einem Konzept zur dauerhaften Vergabe von Stipendien wollen FDP und CDU neue freundschaftliche Kontakte zwischen jungen Menschen in der Zukunft sichern.

→ [Antrag: Stipendienwerk zwischen NRW und UK](#)